



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Staatsministerium · Richard-Wagner-Straße 15 · 70184 Stuttgart

Frau
Roswitha Ram-Devrient
Aktion Rückenwirbel e.V.
83703 Gmund

Datum 05.06.2009
Name Herr Schmidt
Durchwahl 0711 2153-293
Telefax 0711 2153-355
Aktenzeichen III-6860
(Bitte bei Antwort angeben)



Aktion Rückenwirbel e. V.

Sehr geehrte Frau Ram-Devriet,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 11. März 2009 an Herrn Minister Prof. Dr. Reinhart, in der Sie um Unterstützung der Aktion Rückenwirbel bitten. Ich wurde gebeten Ihnen zu antworten.

Ihre Aktionen zur Gesunderhaltung unserer Kinder ist sehr zu begrüßen. Umfragen unter Ärzten deuten darauf hin, dass ein nicht unerheblicher Anteil der Jugendlichen von Rückenschmerzen und Haltungsschäden betroffen ist. Deshalb wurden zwei Projekte für die Grundschulen in Baden-Württemberg gestartet, die mittlerweile Erfolg zeigen.

Das Gemeinschaftsprojekt "Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt" (GSB) entstand im Jahre 2001. 643 Grund- und Sonderschulen haben Bewegung, Spiel und Sport bereits in ihrem Schulprogramm verankert und verpflichten sich, neben der täglichen Bewegungszeit auch zunehmend 200 Minuten qualifizierten Sportunterricht pro Kind und Woche zu realisieren. Dabei wird auch die Zusammenarbeit mit Sportvereinen genutzt.

Gemeinsam mit der AOK wird in Baden-Württemberg mit dem Projekt "ScienceKids: Kinder entdecken Gesundheit" ein neuer Ansatz im Hinblick auf Bewegung- und Ernährungserziehung von Kindern im Grundschulalter verfolgt. ScienceKids-Module orientieren sich am Bildungsplan und greifen die Innovationen der Fächerverbünde "Mensch, Natur

und Kultur" und "Bewegung, Spiel und Sport" auf. Grundschülerinnen und Grundschülern wird eine konstruktive Auseinandersetzung mit Ernährungs- und Bewegungsthemen ermöglicht, indem Entdecken, Forschen und Experimentieren in den Mittelpunkt gestellt wird. Das Projekt wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Beide Projekte sollen in den nächsten Jahren für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe fortgeschrieben werden.

Die Aktion Rückenwirbel trägt zu einer weiteren gesundheitlichen Aufklärung von Kindern bei und fördert auf spielerische Art und Weise das Bewegungsangebot der Schulen. Sie kann zu den oben beschriebenen Maßnahmen des Landes einen wertvollen Beitrag leisten. Für Ihre Aktion wünschen wir weiterhin ein gutes Gelingen und hoffen, dass auch die Aktion Rückenwirbel künftig an vielen Schulen des Landes erfolgreich umgesetzt wird.

Ihr Anliegen habe ich gerne an das Kultusministerium weitergeleitet. Falls Sie ein explizites Empfehlungsschreiben benötigen, würde ich Sie bitten, sich aufgrund der fachlichen Zuständigkeit direkt dorthin zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Schmidt